

Germany-Münster: Clothing, footwear, luggage articles and accessories

OJ S 186/2021 24/09/2021

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Postal address: Freiherr-vom-Stein-Platz 1

Town: Münster

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: ulrike.janz@lwl.org

Telephone: +49 251-591-5178

Fax: +49 251-591-4343

Internet address(es):

Main address: <http://www.lwl.org>

Address of the buyer profile: <http://www.lwl.org/zek>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://lwl.org/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17abdf4fb38-efd833e8f0814db

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.lwl.org/eVergabe>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Social protection

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Berufsbekleidung

Reference number: RVA-009-14-21

II.1.2. Main CPV code

18000000 Clothing, footwear, luggage articles and accessories

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Berufsbekleidung

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

18000000 Clothing, footwear, luggage articles and accessories

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

NUTS code: DEA3 Münster

Main site or place of performance: Es handelt sich um einen Rahmenvertrag mit diversen Lieferanschriften in Westfalen-Lippe. Weitere Informationen siehe Anlage C LWL-Dienststellenübersicht

II.2.4. Description of the procurement

Abschluss eines Abruf-Rahmenvertrags für Berufsbekleidung inkl. (Sicherheits-) Schuhe für verschiedene LWL-Dienststellen für einen maximalen Zeitraum von 4 Jahren. Konkrete Angaben sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2021 End: 30/11/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag beginnt am 01.12.2021 und endet am 30.11.2023. Er verlängert sich stillschweigend um weitere 24 Monate, wenn er nicht von einer der beiden Vertragsparteien mindestens drei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 4 Jahre. Der Vertrag endet endgültig am 30.11.2025.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

"Den Vergabeunterlagen ist folgende Eigenerklärung beizufügen (Vordruck Angebotsschreiben):

Mit der Abgabe seines Angebotes erklärt der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft ausdrücklich, dass

- er / sie das Gewerbe angemeldet hat;
- er / sie die gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen erfüllt und beachtet und die krankenversicherungspflichtigen Arbeitnehmer bei der Krankenkasse angemeldet hat;
- er / sie das Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung vom 23.07.2004 (in der geltenden Fassung) beachtet;
- er / sie nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die die berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen;
- das Angebot auf autonomer sowie betriebsindividueller Kalkulation und Preisbildung beruht und in keinem Zusammenhang mit wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder sonstigen Vereinbarungen ähnlicher Art steht;
- er / sie bei Vertragsabschluss über eine ausreichende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung verfügen wird, die das Risiko der Leistung abdeckt. Eine aktuelle Police der Haftpflichtversicherung wird dem Auftraggeber auf Verlangen vorgelegt.
- keine Verfehlungen vorliegen, die seinen / ihren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten oder gem. § 5 KorruptionsbG NRW zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten.

Darüber hinaus versichern der Bieter/ die Bietergemeinschaft, dass die in §§ 123, 124 GWB aufgeführten Ausschlussstatbestände nicht auf sie zutreffen. Sofern abweichend hiervon ein oder mehrere Ausschlussstatbestände zutreffen sollten, sind diese in einer separaten Anlage zu erläutern und die ggf. getroffenen Maßnahmen gem. § 125 GWB darzustellen.

Zudem ist in dieser Eigenerklärung anzugeben, ob sich der Bieter bzw. ein Mitglied der Bietergemeinschaft in einem Insolvenzverfahren oder Liquidation befindet.

Im Weiteren ist eine Eigenerklärung (Vordruck) abzugeben, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen."

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter mindestens 1 Referenz (nicht älter als 3 Jahre) zu benennen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen vergleichbar sind.

(Sofern Sie bereits für den LWL als Rahmenvertragspartner tätig sind / waren, können Sie den LWL als Referenz benennen).

Der Auftragnehmer hat für den Referenznachweis den Auftraggeber, die Telefonnummer, Kurzbeschreibung des Auftrages (Produkte und Leistungen sowie das Auftragsvolumen in EUR) und die Dauer/ Länge der Zusammenarbeit anzugeben.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/10/2021 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/10/2021 Local time: 11:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Vergabeunterlagen stehen auf der Vergabeplattform (www.lwl.org/eVergabe) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Angebote müssen in elektronischer Form über das sog. Bietercockpit abgegeben werden.

Eine Anleitung zur elektronischen Angebotsabgabe (eVergabe) ist als Anlage den Vergabeunterlagen beigelegt. Ein Angebot in Papierform, per Fax oder E-Mail ist nicht zulässig.

Eventuelle Fragen zur Vergabe sind in elektronischer Form an die genannte Ansprechperson bis zum 20.10.2021 zu richten.

Die Fragen müssen konkreten Bezug auf die Vergabeunterlagen nehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister und Vergaberegister NRW vom Auftraggeber eingeholt wird.

Es gilt deutsches Recht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Str. 9

Town: Münster

Postal code: 48128

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/09/2021